



Logistik-Zentrum im Grünen Königs Wusterhausen erstmals auf der ILA

Mit Königs Wusterhausen verbinden die meisten in erste Linie Kultur und Natur: das Schloss und die Geschichte Preußens, die vielen Seen und Waldgebiete. Dass in der "Schütte-Lanz-Werft" im heutigen Ortsteil Zeesen von 1916 -1918 drei Großluftschiffe gebaut wurden, ist hingegen weniger bekannt. Vom 27.05. bis 01.06.08 konnten sich die Besucher der Internationalen Luft- und Raumfahrttausstellung am Stand der Stadt Königs Wusterhausen über die Zeesener Pioniere des Flugzeug- und Luftschiffbaus informieren.

Die Stadt war dort erstmalig mit einer eigenen Präsentation vertreten. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit im „Regionalen Wachstumskern Schönefelder Kreuz“, zu dem neben Königs Wusterhausen auch die Gemeinden Schönefeld und Wildau gehören, gab es auf dieser Messe einen viel beachteten gemeinsamen Auftritt mit dem Landkreis, der Technischen Fachhochschule Wildau, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme- Spreewald mbH, der Technologie- und Gründerzentrum Wildau GmbH sowie den Medienträgern eon-edis, MAWV, DNWAB und EWE.

Königs Wusterhausen präsentierte sich als eine Stadt, die aufgrund der hervorragenden Verkehrsanbindungen auf dem Gebiet der Logistik über besondere Kompetenz verfügt und diese auch noch weiter ausbauen wird, beispielsweise durch die Erweiterung des Hafens oder die geplante Ortsumgehung. Somit ist die Stadt für die Ansiedlung von Unternehmen sehr interessant.

Hervorgehoben wurden natürlich auch die so genannten weichen Standortfaktoren. Eine ausgezeichnete Bildungslandschaft, zahlreiche Verwaltungs- und Dienstleistungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und natürlich die Lage inmitten von Wald und Wasser machen Königs Wusterhausen zum idealen Wohn- und Erholungsort in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt.

Auch die Landesregierung bekundete ihr Interesse an der Entwicklung der Region. Ministerpräsident Matthias Platzeck sowie der Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg Ulrich Junghans hielten sich längere Zeit am Stand auf und informierten sich über den Landkreis und die Gemeinden des Regionalen Wachstumskerns.

Der Rahmen der ILA wurde darüber hinaus genutzt, um am 29.05.08 den geänderten Gesellschaftsvertrag der Berlin Brandenburg Aerea Development Company (BADCO) notariell zu beurkunden. Alle Umfeldgemeinden halten jetzt Anteile an der Gesellschaft – die Stadt Königs Wusterhausen 15% - mit Ausnahme von Gosen und Neuzittau sowie den drei südlichen Berliner Stadtbezirken Treptow-Köpenick, Neukölln, Tempelhof-Schöneberg, für die noch eine rechtliche Klärung des Erwerbs des jeweiligen 3%-Anteils stattfinden muss.